



Großer Scheck für kleine Finanzspritzen

Erlös der diesjährigen Erntedankfest-Tombola:
Auf dem Rodaumarkt wurden 500 Euro zugunsten der Stiftung Rödermark übergeben

Rödermark (NHR) Eine Spende von 500 Euro für die Stiftung Rödermark: Just dieser Benefiz-Erlös der diesjährigen Erntedankfest-Tombola auf dem Rodaumarkt ist kürzlich beim wöchentlichen Stelldichein der Händler auf dem Rathausplatz in Ober-Roden übergeben worden.

Für die kommunale Wirtschaftsförderung und die Business Angels, die den Wochenmarkt gemeinsam organisieren, überreichten Alfons Hügemann, Ernst Schäck und Karlheinz Weber einen entsprechenden Scheck im Format XXL an die Erste Stadträtin Andrea Schülner und die Leiterin der Fachabteilung „Soziale Stadt“, Kathrin Klasyk-Sander (Foto, von links).



Scheckübergabe auf dem Rodaumarkt. (Foto: Stadt Rödermark)

Die Überbringer und die Empfängerinnen des warmen Geldregens waren sich einig: Unter dem Dach der Stiftung, deren Ausschüttungen an materiell bedürftige Menschen von der Stadt koordiniert und in die Wege geleitet werden, ist der Wohltätigkeitseffekt, den

die Markt-Tombola-Aktionen stets erbringen sollen, bestens gewährleistet. „Geholfen wird unbürokratisch, schnell und flexibel, zumeist mit kleinen Beträgen. Ganz gleich, ob es sich um Kinder handelt, deren Eltern die Teilnahme an einer Feri-

enaktion nicht finanzieren können, oder um Erwachsene, die für dringend notwendige Transportfahrten zu Ärzten oder Behörden kein ausreichendes Budget zur Verfügung haben. Problematischen Situationen können wir bei Bedarf mit Mitteln aus der Stiftung entschärfen“, erläuterte Andrea Schülner während der Scheck-Übergabe.

Nach Angaben der Ersten Stadträtin kommt gezielte Hilfe mit Geld aus dem Sozialfonds immer dann zustande, „wenn der gesetzliche Rahmen im jeweiligen Einzelfall keine Möglichkeit der Unterstützung vorsieht“. Ein- bis zweitausend Euro pro Jahr, gestückelt in schmale Tranchen, seien in jüngster Vergangenheit zur

Auszahlung gelangt.

„Es ist toll, dass die Marktbesucher mit dem Kauf von Tombolalosen zur Stärkung dieser segensreichen Finanzquelle beigetragen haben. Und es ist wichtig, dass wir somit auch die Möglichkeit haben, diese Rödermärker Besonderheit mal wieder öffentlich in Erinnerung zu rufen“, betonte Andrea Schülner.

Vorläufer der Stiftung Rödermark war die „Ober-Rodener Spendung“, für die Graf Reinhard von Hanau-Lichtenberg (1494-1537) mit seinem Testament vor knapp 500 Jahren die Weichen gestellt hatte. Der Adlige verfügte kurz vor seinem Tod die Gründung der Kasse zur Linderung sozialer Not.

Kleinere Zeitfenster auf dem Wertstoffhof

Rödermark (NHR) Wer Gartenabfälle und Altstoffe wie beispielsweise Elektroschrott, Batterien und Leuchtmittel umweltgerecht entsorgen möchte, sollte in der Wintersaison die verkürzten Öffnungszeiten des Rödermärker Wertstoffhofes beachten.

Auf dem zwischen Ober-Roden und Messenhausen gelegenen Gelände, Kapellenstraße 22, gelten seit Anfang November folgende Annahme-Servicezeiten: mittwochs und freitags von 13 bis 16 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr. Bis Ende März 2024 werden diese Zeitfenster angeboten.

Tag der offenen Tür beim TSC Rödermark

Rödermark (NHR) Der Tanzsportclub Rödermark lädt zum „Tag der offenen Tür“ in sein Clubhaus in Ober-Roden, In der Plattenhecke 2a ein. Von 15 bis 18 Uhr bietet der Club am Sonntag, 12. November, einen Einblick in sein vielfältiges Angebot. Alle Gruppen stellen sich vor und haben ein kleines Showprogramm vorbereitet. Für Kinder und Jugendliche gibt es ab 17 Uhr ein kleines Mitmachangebot. Kaffee und Kuchen sorgen für das leibliche Wohl. Informationen zu den Trainingsgruppen gibt es vor Ort.

„Saubermachen am Samstag“

Am 11. November können Freiwillige mit einem guten Gefühl ins Wochenende starten, frei nach dem Motto „Rödermark profitiert“

Rödermark (NHR) Ein neues Angebot für Menschen, die etwas Gutes für Rödermark tun und das Stadtbild hin und wieder mit einem freiwilligen Einsatz hegen und pflegen möchten: Das will sie sein, die Aktion „Saubermachen am Samstag“, die einmal pro Monat auf das Gelände des Betriebshofs in Ober-Roden, Albert-Einstein-Straße 12, lockt und zum Ausschwärmen an-

miert. Wer kommt, wird von den Kommunalen Betrieben (KBR) mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken versorgt und kann anschließend ein kleines oder größeres Areal im Stadtgebiet durchstreifen, je nach Lust, Laune und Kondition. Die Freiwilligen kümmern sich ums Reinemachen und tragen wild verstreuten Abfall zusammen. Das KBR-Team übernimmt die

ordnungsgemäße Entsorgung – alles wie gewohnt, orientiert an den Abläufen beim jährlich wiederkehrenden Gemarkungsputz. Am zweiten Samstag eines jeden Monats soll der Müllsammeltermin etabliert werden. Treffpunkt ist jeweils um 9.30 Uhr auf dem Betriebshof. Das bedeutet: Zur nächsten Auflage können sich Interessierte am 11. November einfinden.

Ein weiteres Rädchen im großen Getriebe, das die tagtäglichen Aufräum-Aktivitäten der KBR und den besagten Gemarkungsputz flankiert und ergänzt... Das soll der Einsatz auf ehrenamtlicher Basis sein. Kurzum: Bürgerschaftliches Engagement am Vormittag unter sozialen Vor-

zeichen, ein produktiver Start ins Wochenende, frei nach dem Motto „Unsere Stadt profitiert“. Reiner Rebel, der kommissarische KBR-Leiter, beschreibt die Zielsetzung wie folgt: „Wir bieten einen koordinierten Rahmen für Leute, die auch zwischen unseren Einladungen zum Gemarkungsputz übers Jahr verteilt hin und wieder mal aktiv werden möchten. Jeder, der mithelfen und einen Beitrag leisten will, ist herzlich willkommen.“

Einladung zu Tagen des Gedenkens und Handelns

Gedenken Reichspogromnacht am 9.11.2023

Am Donnerstag, dem 9. November, jährt sich zum 85. Mal die Reichspogromnacht. Die Ereignisse der Pogromnacht markierten eine erste, unübersehbare Eskalation bei der Ausführung der Pläne der Nazi-Diktatur zur Entrechtung dieser Menschen und zur Vernichtung jüdischen Lebens in Deutschland und ganz Europa. Um 18 Uhr gibt es an diesem Tag wieder die Gelegenheit, dieser Opfer und der entrechteten und ermordeten Menschen anderer Minderheiten am Gedenkort in der Bahnhofstraße 18 zu gedenken.

Volkstrauertag am 19.11.2023

Am Sonntag, dem 19. November, findet auf dem Friedhof in Ober-Roden um 15.30 Uhr der Volkstrauertag als gemeinsame Gedenkveranstaltung der beiden VdK-Ortsverbände und der Stadt Rödermark statt. Gestaltet wird die Gedenkstunde vom Musikverein 06 Urberach und den Edelvoices. Der Prolog wird von Bernd Koop, VdK Ober-Roden, vorgetragen, die Ansprache hält Pfarrer Oliver Mattes von der Petrusgemeinde Urberach.

Die jährliche Gedenkfeier für die Opfer des Gefangenenlagers Rollwald findet am gleichen Tag um 14 Uhr an der Ecke Rhönstraße/Rosenring in Rodgau-Rollwald statt.

Stadtverordnetenversammlung und Magistrat laden alle Rödermärkerinnen und Rödermärker ein, an den Gedenkveranstaltungen teilzunehmen, um ein sichtbares Zeichen gegen Antisemitismus und Rassismus zu setzen.

Sven Sulzmann
Stadtverordnetenvorsteher

Jörg Rotter
Bürgermeister



MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE



„Das gönnt sich mir“:
Zur Herbstzeit ein neuer Schnitt, neue Farbe und schöne Augenbrauen!
Damit sind Sie wieder voll im Trend!

TEAM RIES
FRISEUR · KOSMETIK

Nieder-Roden • Hamauer Str. 12
Telefon 061 06 / 77 14 50
WWW.FRISEUR-RIES.DE

KM
Haupt Händler
SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 - 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 - info@autohaus-schleicher.de
KM-Service

24-Stunden-Notdienst
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

0 800 - 0 03 12 43
(gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Dienstag, dem **14. November 2023**, findet um **18:30 Uhr** in der **Kulturhalle**, Dieburger Straße 27, eine **Bürgerversammlung** gemäß §8a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) statt, zu der wir Sie herzlich einladen.

Thema: **Natur in der Stadt**

Referentin: Dr. Eva Distler, Dipl. Biologin
Naturnahes Grün – Planung + Gestaltung, Weiterstadt

Die Bürgerversammlung bietet außerdem die Möglichkeit einer Bürgerfragestunde. Fragen können auch während der Sitzung noch gestellt werden.

Wir hoffen, Sie zahlreich begrüßen zu können.

Sven Sulzmann
Stadtverordnetenvorsteher

Jörg Rotter
Bürgermeister



Blaues Band in frischem Glanz

Regionalpark-Station „50. Breitengrad“ im Südosten von Waldacker ist renoviert worden / „L(i)ebenswertes Rödermark“ gab den Impuls

Rödermark (NHR) Wer in Rödermark auf der Regionalparkroute unterwegs ist, macht imposante und interessante Entdeckungen. Sei es am Fuße der rekonstruierten Hügelgräber auf der Bulau, wo Stichworte wie „Keltenzug“ und „Römerstraße“ aufgerufen und erläutert werden. Oder an der südöstlichen Peripherie von Waldacker, wo nur einen Steinwurf vom Club der Hundefreunde entfernt die Installation „50. Breitengrad“ zum Verweilen und Staunen einlädt. Rödermark befindet sich mit Prag, dem Altai-Gebirge in Kasachstan, den kanadischen Regionen Vancouver und Neufundland sowie Cornwall in England und Mainz am Rhein in namhafter Gesellschaft, sprich: Auf einem imaginären, weltumspannenden Band, auf einer Linie... Kurzum: auf dem 50. Breitengrad. Viel Wissenswertes zu diesem Thema wird auf insgesamt 18 Schildern an der besagten Info-Station in Waldacker zur Schau gestellt. Seit Sommer dieses Jahres er-



Neues Schild am 50. Breitengrad.

(Foto: Stadt Rödermark)

strahlt das Stelen-Ensemble in neuem Glanz.

Die Leitbildgruppe „L(i)ebenswertes Rödermark“ war Impulsgeber des Projekts. Ihr Befund: Eine Erneuerung sei wünschenswert, nachdem der Zahn der Zeit doch arg an der mittlerweile rund 20 Jahre alten Anlage genagt habe. Gesagt, getan: Mit der zuständigen Gesellschaft, die sich konzeptionell

um das Wegebild „Regionalpark RheinMain“ und dessen vielfältige Ausflugsziele kümmert, hat die Stadtverwaltung daraufhin das Renovierungs- und Modernisierungsvorhaben abgestimmt.

Schließlich wurde eine Fachfirma von der Kommune beauftragt. Und die hat – sehr zur Freude von Spaziergängern, Radfahrern und anderen Na-

herholungssuchenden – das Tafelband komplett ausgetauscht. Neue Schilder, die die Passanten mit ihrem prägnanten Blauton anlocken und zum Lesen animieren, sorgen für ein aufgefrishtes Erscheinungsbild. Wer kommt und von Plakette zu Plakette schlendert, kann sich davon überzeugen und ist womöglich verblüfft angesichts der Fülle unterschiedlicher Klimazonen und Landschaften, die sich entlang des 50. Breitengrades aneinanderreihen. Wüsten, Meere, mächtige Gebirgszüge, alte Kulturstätten, pulsierende Metropolen und menschenleere Gegenden... Das alles hat die Globus-Umrandung auf eben dieser Linie zu bieten.

Soll der Zirkel nochmal kreisen? Rödermark-Krakau-Kiew-Winnipeg-Plymouth: In Waldacker gibt's einen Happen Geographie zum Nulltarif. Fazit: Revitalisiert wurde die Anlaufstation. Altvertrautes und Neues mischen sich dort – und sind es wert, be(tr)achtet zu werden.

Namenswettbewerb für neue Projekt-Zeitung

Rödermark (NHR) Die Seniorinnen und Senioren haben es sich so gewünscht: Die während der Coronazeit ins Leben gerufene „Seniorenpost“ der Stadt soll fortgeführt werden. Die bunte kleine Zeitschrift war ein vom Bund geförderter Projekt des Mehrgenerationenhauses Schillerhaus. Da die Förderung auslief, übernimmt die Stadt die Kosten nun selbst. Geplant sind ab 2024 zwei Ausgaben pro Jahr – eine im Frühjahr und eine im Herbst.

Hierzu wurde ein neues Redak-

tionsteam gebildet, die Inhalte sollen mit Geschichten aus Rödermark, Infos, Tipps und Rätselfragen ähnlich bleiben, aber vor allem soll die Öffnung für neue Themen aus und in der Stadt möglich sein. Die neue (alte) Zeitung soll einen neuen Namen erhalten. Bei der Suche würde sich die Stadt über Unterstützung Bürger freuen. Ein Wettbewerb für die Namensfindung läuft bis zum 30. November. Vorschläge per Mail an SozialeStadt@roedermark.de. Der Gewinnvorschlag erhält natürlich einen Preis.

„Hello“: Tribute-Show für Weltstar Adele

Rödermark (NHR) Eine Stimme wie Donnerhall, gesegnet mit üppigem Volumen, beeindruckender Bandbreite und prägnantem Timbre – dazu eine grandiose Bühnenpräsenz: Daraus ergeben sich Charts-Topplatzierungen in Serie. Kurzum: Superhits, die die Britin Adele zu einer der kommerziell erfolgreichsten Pop- und Soulsängerinnen des 21. Jahrhunderts gemacht haben.

Am Freitag, 24. November, wird das Werk der Ausnahmekünstlerin gebührend gewürdigt, denn dann heißt es ab 20 Uhr in der Kulturhalle: „Hello – A Tribute to Adele“.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf an der Kasse im Foyer der Kulturhalle erhältlich: Tel. 911-655 oder Ticket-Buchung im Internet auf www.kulturhalle-roedermark.de.

Film des Monats

Urberach (NHR) Eine Komödie aus Frankreich ist Rödermarks erster Film des Monats im November: „Das Nonnenrennen“ von Regisseur Laurent Tirard, der schon in Goscinny-Verfilmungen wie „Der kleine Nick“

und „Asterix und Obelix im Auftrag ihrer Majestät“ die Lacher auf seiner Seite hatte, wird einmal in den Neuen Lichtspielen in Urberach über die Leinwand flimmern.

Ferienheft 2024: Vereinsangebote erwünscht

Rödermark (NHR) Die Herbstferien sind zu Ende, die städtischen Angebote für Kinder und Jugendliche schon wieder Geschichte. Doch in der Jugendabteilung wird längst am Ferienheft 2024 gearbeitet. Und dafür werden wieder Vereine gesucht, die mitmachen. Das Ferienheft richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren. Es soll ihnen eine breite Palette an Aktivitäten und Veranstaltungen in den Oster-, Sommer- und Herbstferien aufzeigen. „Das ist doch für die Vereine eine großartige Chance,

Kinder und Jugendliche für ihre Angebote zu begeistern“, betont Erste Stadträtin und Sozialdezernentin Andrea Schülner. Und es könne ein Weg sein, den Nachwuchs dauerhaft an den Verein zu binden. Verantwortliche in den Vereinen, die sich eine Mitarbeit vorstellen können, werden gebeten, ihr Angebot bis zum 3. Januar 2024 der Jugendabteilung zu lassen. Ansprechpartner ist Eyup Kiniki (Tel. 911-656, eyup.kiniki@roedermark.de), der auch zusätzliche Auskünfte geben kann.

Buntes Herbstfest im Bürgertreff

Rödermark (NHR) Ein buntes Fest für Groß und Klein: Das wollen die Kitas „Waldmeister“ und „Amselstraße“ gemeinsam mit dem Bürgertreff-Team und allen Hoabachern am Samstag, dem 18. November, feiern. Ab 14 Uhr geht es im und rund um den Bürgertreff Waldacker los. Bei Musik und Leckereien sind die Besucher eingeladen, einen stimmungsvollen spätherbstlichen Nachmittag zu genießen. Eine Kuchentheke wird von den Kita-Eltern mit reichlich Selbstgebackenem, Muffins und Waffeln bestückt werden.

Zur Stärkung und gegen die Kälte gibt es im Garten Kinderpunsch, Glühwein und Bratwürste. Feuerschalen auf der Terrasse sorgen für ein warmes und gemütliches Ambiente. Im herbstlich dekorierten Bürgertreff warten auf die Kinder mehrere Spiel- und Bastelstationen. Zudem können sich die Kleinen mit Schminke in wunderbare Fantasiewesen verwandeln lassen. Aber auch die Erwachsenen haben Gelegenheit, sich eindrucksvolle Tattoos auf die Haut malen zu lassen.

Gedenkstunde am Volkstrauertag

Rödermark (NHR) An die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft wird am Sonntag, dem 19. November, erinnert. Anlässlich des Volkstrauertages laden die Stadt Rödermark und die VdK-Ortsverbände Ober-Roden und Urberach alle Bürgerinnen und Bürger wieder zu einer zentralen Gedenk-

veranstaltung ein, diesmal auf dem Friedhof in Ober-Roden. Die Zusammenkunft beginnt um 15.30 Uhr. Ein Prolog wird vom VdK vorgetragen. Die Ansprache hält Pfarrer Oliver Matthes. Der Musikverein 06 Urberach und die Edelvoices sorgen für einen würdigen musikalischen Rahmen.

Zapp-Zarapp, ab 11.11. trägt man Narrenkapp

Ober-Roden (NHR) Am kommenden Samstag geht die Fastnachtsskampagne 2023/24 los. Die Turnerschaft Ober-Roden eröffnet die Kampagne mit ihrer Fastnachtsparty „Zapp-Zarapp, ab 11.11. trägt man Narrenkapp“. Einlass in der TS-Halle ist ab 20.11 Uhr. Dort wartet auf die Besucher Live-Musik von DJ Flo Brehm, sowie beste Fastnachtsstim-

mung, eine Happy Hour und feines Getränke-, sowie Essensangebot. Die Karte kostet im Vorverkauf 7 Euro und kann noch bis Freitag per E-Mail an info@tso-online.de bestellt werden. An der Abendkasse kostet der Einlass 10 Euro. Narren im Ort und drumherum, kommt alle vorbei und feiert mit uns die erste große Party der Kampagne!

Hauptversammlung des 1.FC Germania 08 Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Zur diesjährigen Hauptversammlung des 1. FC Germania 08 Ober-Roden lädt man am Montag, 20. November, um 20 Uhr ins Clubhaus an der Frankfurter Straße recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung, 3. Totengedenken, 4. Jahresgeschäftsbericht, 5. Berichte aus den Abteilungen,

6. Finanzbericht, 7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes/Präsidiums, 8. Verschiedenes. Anträge und Satzungsänderungen müssen schriftlich und spätestens bis zum 6. November beim Präsidenten Norbert Rink eingereicht werden. Einladungen veröffentlicht lt. Vereinsatzung §14 /3. in der örtlichen Tagespresse fristgerecht (23.10.2023).. Auswärtige Mitglieder wurden schriftlich von Herrn Rink (Präsident) eingeladen.

Stadt lädt ein zur Bürgerversammlung

Rödermark (NHR) Zu einer Bürgerversammlung laden Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann und Bürgermeister Jörg Rotter am Dienstag, 14. November, in die Kulturhalle ein. Dort wird ab 18.30 Uhr das Thema „Natur in der Stadt“ beleuchtet.

Mit einer Vielzahl von Informationen rund um die Grünflächengestaltung im Stadtgebiet wird Dr. Eva Distler die Veranstaltung einleiten. Die Diplom-Biologin vom Planungs-

und Gestaltungsbüro „Naturnahes Grün“ in Weiterstadt hat bereits mehrere Projekte unter der Überschrift „Ökologische Aufwertung“ in Rödermark federführend betreut. Sie berichtet folglich aus erster Hand darüber, welche Aspekte bei Anpflanzungen im öffentlichen Raum von besonderer Bedeutung sind.

Die Zusammenkunft soll auch Gelegenheit zu einer Bürgerfragestunde bieten. Fragen können am Saalmikrofon gestellt werden.

Sicher zur Schule – ohne das Elterntaxi

Das Ordnungsamt informiert im Rahmen des Programms KOMPASS

Rödermark (NHR) Das städtische Ordnungsamt appelliert an die Eltern, Fahrten mit dem Auto zur Schule möglichst zu vermeiden. „Transportfahrten sind nicht nötig und für die Kinder nicht förderlich“, betont Erste Stadträtin Andrea Schülner, zuständige Dezernentin für den Bereich „Sicherheit und Ordnung“. „Es ist sogar wissenschaftlich erwiesen, dass die eigenständige Teilnahme am Straßenverkehr Selbstständigkeit und Selbstvertrauen der Youngster stärkt.“

Die Forschung hat herausgefunden, dass sich Kinder, die zur Schule laufen oder mit dem Roller oder Rad unterwegs sind, besser orientieren können und

ihre Umgebung aufmerksamer wahrnehmen. Deshalb gilt die Faustregel: Keine Fahrten mit dem Auto zur Schule! Ausreichend Zeit für die Kinder einplanen, dann ist Schulweg zu Fuß auch sicher! Abgesehen davon sprechen die Statistiken eine deutliche Sprache: Die häufigste Unfallursache im Hinblick auf Verletzungen von Kindern vor und nach dem Unterricht ist leider immer noch das Mitfahren im Auto. Das Risiko, im Straßenverkehr verletzt oder getötet zu werden, ist für den Nachwuchs in Rödermark sehr gering. Hier wurden nach Angaben des Polizeipräsidiums Südosthessen in den zurückliegenden fünf Jahren insgesamt vier

Kinder auf dem Schulweg bei Verkehrsunfällen verletzt. Drei laufende Schüler und ein Rad fahrendes Kind waren betroffen. Parallel dazu gab es im besagten Fünf-Jahres-Zeitraum sechs Kinder, die bei Unfällen als Mitfahrer in den Autos ihrer Eltern verletzt wurden.

Die Stadt empfiehlt auf ihrer Homepage (www.roedermark.de) spezielle Schulwegrouten, die zu den Bildungseinrichtungen in Urberach und Ober-Roden führen. Anzuklicken ist die Rubrik „Bildung, Familie & Soziales“, anschließend der Menü-Unterpunkt „Kinderbetreuung & Bildung“. Eltern, Lehrkräfte, Polizisten und Verkehrsexperten haben sich Ge-

danken über den jeweils besten Weg zur Schule gemacht. Auf diesen Überlegungen basierend, wurden die Karten erstellt.

Um den Aspekt „Sicherheit“ zu unterstreichen, hat die Stadt bereits vor vielen Jahren die „Kleinen Rödermärker“ auf den Gehwegen markieren lassen. Das Signet, einer gelben Spielfigur nachempfunden, zeigt den Kindern auf ihren Schulwegen an, wo sie am besten die Straße überqueren sollten. Ein Großteil dieser Orientierungspunkte ist vor Beginn des Schuljahres 2023/2024 farblich aufgefrischt worden, um insbesondere für die ABC-Schützen eine gute Sichtbarkeit und Wegehilfe zu gewährleisten.

Erst Folk-Ikonen, dann Pop-Legende

Kulturhalle hat auch in der Saison 2023/2024 beim Stichwort „Tribute“ viel Gutes zu bieten

Rödermark (NHR) Einen guten Ruf als Bühne für aufwendig inszenierte und stimmungsvolle Tribute-Shows hat sich die Kulturhalle Rödermark in den zurückliegenden Jahren erworben. Und siehe da: Die neue Spielzeit 2023/2024, die vor wenigen

Wochen angelaufen ist, unterstreicht die Reputation frei nach dem Motto „Großer Klang und große Gefühle“ mit viel Nachdruck.

Gerade erst wurde den Dubliners als Irish-Folk-Ikonen gehuldigt, da wirft auch schon die nächste

Hommage an eine Legende der Popmusik ihre Schatten voraus. „The Stevie Wonder Story“ verspricht am Sonntag, 19. November, ab 19 Uhr einen opulent ausgeschmückten Streifzug von „Superstition“ über „Part-Time Lover“ bis hin zu „I just called to

say i love you“.

Eintrittskarten für den Abend zu Ehren des weltberühmten Piano-Mannes sind erhältlich im Kulturbüro der Stadt Rödermark, Tel. 911-655. Wer Tickets im Internet ordern möchte, klickt auf www.kulturhalle-roedermark.de

Offene Fraktionssitzung der FDP Rödermark

Rödermark (NHR) Nächste, bürgeroffene Fraktionssitzung der FDP Rödermark am heutigen Donnerstag (9.) um 20.30 Uhr im „Hotel Odenwaldblick“. Ta-

gesordnung: 1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Tagesordnung, 2) Kurzer Rückblick und Bewertung: Sondersitzungen vom 8.11.2023, 3)

Initiativen zur nächsten Stadtverordnetenversammlung am 5.12.2023, 4) Bei Bedarf: Aktuelles aus Rödermark sowie den Stadtteilen, 5) Bei Bedarf: Aktu-

elles aus den (politischen) Gremien in Rödermark,) Bei Bedarf: Aktuelles aus der Kreispolitik im Kreis Offenbach, 7) Termine, Verschiedenes und Allfälliges.



SPORT

Sieben Spiele, sieben Siege

VC Ober-Roden - Orplid Darmstadt 3:1
(25:12 20:25 25:23 25:19)

Ober-Roden (NHR) Am Sonntag ging es für die Herren 1 des VC Ober-Roden in einem vorgezogenen Spiel der Rückrunde gegen Orplid Darmstadt. Auch wenn es im Hinspiel einen klaren Sieg der Ober-Röder gab, waren die Hausherren vorgewarnt. Orplid zeigte sich in den letzten 3 Spielen stark verbessert. Der erste Satz startete ausgeglichen mit leichten Vorteilen für die Gäste aus Darmstadt, dies sollte sich aber beim Stand von 10:10 abrupt ändern. In dieser Phase spielte sich der VCOR in einen Rausch und ließ Orplid keine Zeit zum Luft holen und der Satz ging zu 12 an die Heimmannschaft. Orplid zeigte sich im 2. Satz davon unbeeindruckt und überzeugte nun seinerseits mit spielerischen Qualitäten. Mit einer Aufschlagserie setzte sich Orplid ab und gewann den 2. Satz verdient. Der umkämpfte 3. Satz ging knapp an den VCOR. Die Gastgeber legten

dann aber im 4. Satz früh die Weichen, um diesen Satz und damit das Spiel zu gewinnen. Als MVP in Gold glänzte an diesem Spieltag Aniol Rebmann mit sehenswerten Aktionen.

Coach G. Till: „Das war heute ein hartes Stück Arbeit. Orplid hat es sehr gut gemacht und uns immer wieder vor neue Aufgaben gestellt. Das wir hier gute Lösungen gefunden haben und dadurch das Spiel letzten Endes verdient gewonnen haben, hat mich begeistert. Knackpunkt war sicherlich der Gewinn des 3. Satzes, das hat Orplid das Zutrauen in die eigene Stärke etwas genommen und auf der anderen Seite uns einen Energieschub für den 4. Satz gegeben.“

Es spielten: T. Ebert, A. Geweniger, K. Hahn, S. Klug, M. Kuhn, K. Milishchuk, A. Nahabet, J. Pereira, G. Pirra, A. Rebmann, J. Romeike, S. Umschlag, F. Voss, O. Weber, Coach: G. Till.

Skiclub Rödermark

Jahreshauptversammlung am morgigen Freitag (10.) im BSC Clubheim in Urberach, Traminerstraße 88. Beginn ist um 19 Uhr.

Skigymnastik erst wieder am 17. November.

Für die Jugendfahrt nach Meransen / Südtirol vom 29.

Dezember bis 5. Januar sind noch Plätze frei. Leistungen sind Busfahrt, 8 Tage Halbpension, Silvesteressen, 6 Tage Skipass, Skikurs, Betreuung und Rahmenprogramm. Infos und Anmeldung über www.skiclub-rodgau.de oder paul.beckmann@skiclub-rodgau.de.



F-Jugend der TGO erhält neue Trikots

Ober-Roden (NHR) Der Trikotsatz wurde den F-Jugendlichen der Turngemeinde Ober-Roden 08 von Agrarbetriebswirt

Norman Jaensch -Firma Regio Jaensch übergeben. Trainer und Mannschaft freuen sich mit dem Spender. (Foto: p.)

SKV Rot-Weiss Darmstadt - Germania Ober-Roden 3:2

Die erste Mannschaft war zu Gast beim SKV Rot-Weiss Darmstadt, 13. der Verbandsliga Süd, und verlor mit 2:3 Toren. Obwohl man sich um die eigenen Anfangsschwächen aus den vergangenen Partien bewusst geworden war, gingen die Darmstädter ebenfalls bereits in der 14. Minute in Führung. Glücklicherweise kam die Antwort der Germanen schon nach drei Minuten, als Marco Christophori-Como einen Handelfmeter zum 1:1 verwandelte. Noch vor der Halbzeit erhöhten die Hausherren, die bis dato mehr vom Spiel hatten, auf 1:2

(38'). In der zweiten Hälfte hält Torwart Jerome Czaronek gegen zwei freie Darmstädter Spieler die Mannschaft im Spiel, bis Marc Züge in der 63. Minute zum 2:2 Ausgleich trifft. Es kam kurzfristig das Gefühl auf, als ob die Germanen jetzt die Kontrolle des Spiels übernehmen. Doch ein Steckpass der Darmstädter über die Flügel bringt in der 68. Minute das 2:3 und für die Germanen eine durchaus vermeidbare Niederlage. Es bleibt vorerst der 8. Tabellenplatz.

1.FC Niedernhausen-Lichtenberg - Germania III 7:4 Die dritte Formation der Germania musste zum Titelaspiran-

Skibasar an neuem Ort

Urberach (PS) Erstmals seit der Pandemie veranstaltete der Skiclub mal wieder einen Skibasar. In Kooperation mit Kuhn Ski- und Snowboardservice in Urberach gab es im Zelt auf dem dortigen Firmengelände in der Siemensstraße ein großes Angebot an Ski, Snowboards, Skischuhen und Winterbekleidung. Die Anbieter hatten ihre Waren im Vorfeld zum Verkauf

abgegeben, die Skiclub-Provision an den Verkaufserlösen fließt in die Vereinsarbeit. Der traditionelle Skibasar fand erstmals bei Kuhn Ski- und Snowboardservice statt. Am Samstag machte der Verein auch Werbung für sein Fahrtenprogramm für die gerade beginnende Skisaison. Weitere Informationen unter www.skiclub-rodgau.de. (Foto: PS)



Germania Ober-Roden

ten der Kreisliga B Niedernhausen-Lichtenberg (2.) und verlor das Spiel mit 4:7 Toren aus Sicht der Germania. Zunächst sah es so aus, als ob man den Odenwäldern Paroli bieten könne. Zwar führten die Hausherren schon nach fünf Minuten durch ein Eigentor von Soufiane Akarkach. Doch unsere Germanen zogen mit 2:1 davon durch die Treffer von Landing Badjje (22') und Dennis Spakovskij (33'). In der Halbzeit stand es aber 2:2 Unentschieden nachdem NL in der 35. Minute nachzog. Die erste halbe Stunde der zweiten Hälfte überließ man ganz dem Gegner, der mit vier Folgetreffern auf 2:6 (46', 51', 58', 71') da-

vonzog. Die Germanen kamen dann nochmal auf und verkürzten den Abstand auf 4:6 durch die Treffer von Dennis Spakovskij (74') und Bilal M'Hamdi (75'). Den „knock out“ besorgte dann NL in der 89. Minute zum 4:7-Endstand. Die Germania erfuhr vielleicht eine wichtige Niederlage gegen einen starken Gegner, die gezeigt hat, dass es durchaus möglich ist, auch solche Spiele zum Erfolg bringen zu können. Für die kommenden Begegnungen hat man deshalb Zuversicht, in dieser Liga und nur gegen erste Mannschaften zu bestehen.

SV Lützel-Wiebelsbach - Germania II abgesetzt

U19 der TS Ober-Roden behauptet Platz 2

U17 unterliegt Rosenhöhe / U15 setzt sich zu Hause durch

Ober-Roden (NHR) Die A1 von Trainer Paul Petrina besiegte den SC Viktoria Griesheim mit 4:2 und bleibt damit Zweiter, allerdings mit einem Spiel mehr, als die Tabellennachbarn aus Walldorf und Bornheim. Den ersten Treffer erzielte Nick Fassinger nach 18 Minuten Spielzeit. Noch vor dem Seitenwechsel glichen die Gäste aus dem Darmstädter Stadtteil aber aus (41.). Ein Doppelpack von Anes Ramicevic kippte die Partie aber wieder zugunsten der Turnerschaft (60., 65.). Arda Yagmur machte mit dem 4:1 den Deckel drauf (82.). Dar-

an änderte auch das 4:2 nichts mehr.

Nach der 1:4 Niederlage bei der OSC Rosenhöhe rutschte das Team von Burak Santur auf den letzten Tabellenplatz der Verbandsliga Süd ab. Der Rückstand auf das rettende Ufer beträgt bereits jetzt sechs Punkte. Die ersten drei Treffer fielen bereits vor dem Seitenwechsel, ehe die Gäste in der 65. Minute nochmal rankamen. Kurz vor dem Ende wurden die letzten Hoffnungen auf ein Comeback allerdings endgültig zunichte gemacht. Durch einen 1:0 Heimsieg

springt die C1 in der Verbandsliga auf den 4. Tabellenplatz. Den goldenen Treffer gegen die Spielvereinigung Oberrad markierte Lenny Erdmann in der 53. Minute. Extrem wichtig war der Erfolg auch und vor allem aufgrund der engen Tabellensituation. Den Tabellendritten trennt vom ersten Abstiegsplatz aktuell nur sechs Punkte. Eine sehr ausgeglichene Liga, so wie es aktuell aussieht. Da sind konstante Punkte umso wichtiger.

Weitere Ergebnisse

Die U18 unterlag der JFV Bergstraße in der Gruppenliga mit

0:5. Die B2 setzte sich beim GSV Gundernhausen mit 2:0 in der Kreisliga durch. Die C2 musste sich in der Gruppenliga dem VfR Groß-Gerau mit 2:3 geschlagen geben. Die Tore zur zwischenzeitlichen 2:0 Führung für das Team von Denis Kolmer erzielten David Numanovic und Leard Bytyai. Der D1 gelang in der Gruppenliga ein 4:1 Auswärtserfolg beim SV Eintracht Zwingenberg. Die D2 siegte bei der JFV Groß-Umstadt III deutlich mit 13:1 Toren. Die E1 trennte sich auswärts vom SV Münster 3:3 Remis und holte dabei einem

0:3 Rückstand auf. Die E2 spielte gegen den FSV Groß-Zimmern II 1:1 Unentschieden. Die F1 gewann beim Spielfest in Groß-Umstadt trotz sehr starker Gegner alle Spiele mit einem Torverhältnis von 17:3 Toren. Die F3 hatte beim Heimspielfest viel Spaß, erreichte dabei 6 Siege, 4 Unentschieden und 2 Niederlagen.

Vorschau

Donnerstag (9.): FV Eppertshausen II - E2 (17 Uhr), D1 - Rot-Weiß Darmstadt (18 Uhr); Samstag (11.): E1 - JFV Groß-Umstadt (13:30 Uhr), JFV Groß-Umstadt I - C2 (13:30

Uhr), S.K.G Rodgau - C1 (14:30 Uhr), D2 - KSV Urberach (14:45 Uhr), JFV Groß-Umstadt - A2 (15 Uhr), Spvgg. Neu-Isenburg - TSO Herren (15 Uhr), SV St. Stephan Griesheim - A1 (17 Uhr); Sonntag (12.): D1 - SV Rot-Weiß Walldorf (9:30 Uhr), FSV Spachbrücken II - E2 (11 Uhr), B1 - Karbener SV II (11 Uhr), A2 - OSC Rosenhöhe II (13 Uhr / Testspiel), TSO Herren III - FSV Schlierbach (15 Uhr); Mittwoch (15.): JSG Günterfürst/Michelstadt - B2 (19 Uhr), SG Langstadt/Babenhhausen - TSO Herren (19:30 Uhr / Kreispokal).



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Rödermark

Internet und Aushang

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Schiedsgerichtsbezirk Rödermark I (Ober-Roden) Neuwahl/Wiederwahl der stellvertretenden Schiedsperson

Am 7.11.2023 endete die Amtszeit von Herrn Norbert Wagner als stellvertretender Schiedsmann des Schiedsgerichtsbezirks Rödermark I (Ober-Roden). Hiermit soll interessierten Personen die Möglichkeit gegeben werden, sich zur Wahl zu stellen. Die Neuwahl/Wiederwahl der Schiedsperson wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 5. Dezember 2023 erfolgen.

Bürgerinnen und Bürgern aus Ober-Roden, die an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit interessiert sind, können sich hierfür bis zum 20. November 2023 beim Magistrat der Stadt Rödermark, Fachabteilung Recht und Öffentlichkeitsarbeit, Dieburger Straße 13-17, 63322 Rödermark, bewerben.

Die Aufgaben des Schiedsamts bestehen in der Durchführung von Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen, mit dem Ziel, eine gütliche Einigung zwischen den Parteien zu erreichen. Unter der Internetadresse www.schiedsamt.de hat der Bund der Schiedsmänner und Schiedsfrauen Interessantes über das Schiedsamt veröffentlicht.

Weitere Informationen über die gesetzlichen Voraussetzungen und die Aufgaben der Schiedsperson nach dem Hessischen Schiedsamtgesetz erteilt Susanne Morian von der Fachabteilung Recht und Öffentlichkeitsarbeit unter der Telefonnummer 06074 911-310 oder nach einer E-Mail an susanne.morian@roedermark.de.

Der Magistrat der Stadt Rödermark Rotter, Bürgermeister



Informationen der Stadt Rödermark

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 04.11.23 in Dietzenbach: Jürgen Koppenhöfer, 80 Jahre
am 05.11.23 in Seligenstadt: Hans Groh, 91 Jahre

Beratung

Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Melanie Kreß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Beratung Wohnungssicherung Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung: Maximilian Trunk, Tel. 911-354, mobil 0160 6165784, wohnungssicherung@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung: seniorenundsozialberatung@roedermark.de; Urberach, Messenhausen, Bulau: Verena Heier, 911-356; Ober-Roden: Katharina Sturm-Jäger, 911-351; Waldacker: Maximilian Trunk, 911-354; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen
Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

SchillerHaus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Frauenbüro Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de
Integration Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Senioren

Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Seniorenspport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags,

13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrums St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen; Anmeldung bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Eltern-Baby-Treff
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
Mutter-Vater-Kind-Spielkreis mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, alexander.rudolf@malteser.org

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de

Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (9 bis 14 Uhr außer mittwochs), christiane.rasmussen@roedermark.de
Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de
Beratungstermine
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr; Berufswegbegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr
Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Angebote für Familien
Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah Uppgang, sarah-hebamme@gmx.de, Tel. 0178 1393425
Krabbelfest (Pavillon Villa Kunterbunt): dienstags, 10 bis 12 Uhr
Spanischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): freitags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (10.11)

Englischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (15.11.)
Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschul Kinder-Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr
Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr
Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr
Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis

12 Uhr
Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender

Bioabfall (14-täglich)
Bezirke D und E: Montag, 13. November

Bezirke B und C: Dienstag, 14. November

Bezirk A: Mittwoch, 15. November

Altpapier
Bezirk B: Donnerstag, 9. November

Bezirke C und D: Donnerstag, 16. November

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefuhrte Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.
Gelber Sack

Bezirk 1: Dienstag, 14. November
Bezirk 2: Mittwoch, 15. November

Bezirk 3: Freitag, 17. November

Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Mittwoch, dem 15. November, von 16 bis 18 Uhr in Waldacker, Am Buchrain, und am Mittwoch, dem 22. November, von 16.30 bis 17.30 Uhr in Messenhausen, Dietzenbacher Straße/Sackgasse.

Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.

Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkantner mit Resten und Feuerlöscher werden angenommen!

Nicht mitgenommen werden Altreifen, eingetrocknete Farben und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Dachpappe etc.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sind an den Fachhandel zurückzugeben oder können in haushaltsüblichen Mengen (3-5 Stück) an der Altstoffannahmestelle in der Kapellenstraße oder an der Übergabestelle der Firma Remondis, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179 Obertshausen-Hausen, abgegeben werden.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

Geburtstagskinder

Ober-Roden

10.11. Magdalena Körper, Berliner Str. 26	83 Jahre
10.11. Siegfried Kupczok, Nelkenstr. 4a,	82 Jahre
10.11. Said Massoud, Goethestr. 32,	88 Jahre
10.11. Sonja Kahles, Jägerstr. 13,	70 Jahre
11.11. Bernhard Schwarzkopf, Rhönstr. 7,	78 Jahre
12.11. Klaus Engmann, Am Eichenbühl 29,	70 Jahre
14.11. Johann Kemmer, Lengertenweg 26,	72 Jahre
15.11. Heidrun Bittner, Elisabethenstr. 5a,	80 Jahre
15.11. Heidrun Liebeskind, Odenwaldstr. 52a,	79 Jahre
15.11. Karin Kleeblatt, Thomas-Mann-Str. 9,	74 Jahre
15.11. Gabriela Hitzel, Gartenstr. 7,	72 Jahre
16.11. Ursula Müller, Zum Streckengarten 19,	74 Jahre
16.11. Hildegard Wiesen, Lilienstr. 15,	70 Jahre

Urberach

11.11. Gabriele Krause, Nik.-Schwarzkopf-Str. 4a,	72 Jahre
12.11. Edeltraud Löw, Ober-Rodener-Str. 16,	83 Jahre
12.11. Werner Klee, Bruchwiesenstr. 4,	73 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 10.11. Einhorn Apotheke
Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel. 06106/2897795
- 11.11. Pauly von Buttlar Apotheke
Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
- 12.11. Nikolaus Apotheke
Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
- 13.11. Eulen Apotheke
Gustav-Heinemann-Ring 1a, Dietzenbach, Tel. 06074/812273
- 14.11. Park Apotheke
Rathausplatz 1, Messel, Tel. 06159/5252
- 15.11. easyApotheke Dieburg
Frankfurter Str. 57, Dieburg, Tel. 06071/928020
- 16.11. Apotheke Esser oHG
Traminerstr. 17, Rödermark, Tel. 06074/84230

Theater in der Küche

Rödermark (NHR) Im Oktober hat man sehr erfolgreich das Küchentheater von Theater und Nedelmann gestartet, im November geht es weiter mit „Faust eins (zu zweit)“. Für alle drei Vorstellungen gibt es noch Karten, für den Donnerstag und Freitag aber nur noch jeweils drei.

Auf der Homepage ist der Spielplan bis Ende Februar zu finden; für alle Vorstellungen kann man Plätze reservieren und auch Karten/Gutscheine verschenken. Es gibt maximal 14 Plätze pro Abend, man sollte

also nicht zu lange nachdenken.

Über die Homepage kommt man auch noch zu dem wundervollen langen Kurzfilm, den Jacob Garms über den Wohnzimmertheaterabschied gemacht hat. Dreiminutenwerbefilmchen von Jacob Garms unter <https://youtu.be/t8XyWOUNV50>.

Man tritt mit den Programmen gerne bei Weihnachtsfeiern auf. Und Weihnachtsfeiern im kleinen Rahmen (bis ca. 12 Personen) kann man auch bei Theater und Nedelmann machen.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 - 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund 17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30-10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchtthilfenzentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-12 Uhr, Di. + Do. 15-18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9-11 Uhr, Do. 14-16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11-12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde

Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frief, Tel. 06074/97209

Senioren-Lotsen Rödermark

Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18-20, Tel. Mo.-Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark - Einzelpreis -80 €, Jahresbezugspreis 35,-€, Kündigung zum Jahresende.

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 06106-26997-0

Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Geinhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0



HL Gebäudetechnik GmbH
[Privat - Gewerbe - Industrie]



Benzstraße 3a
64807 Dieburg
Tel.: 06071-88 16 20
eMail: office@hl-gt.de
www.hl-gt.de

- Kälte & Klimatechnik
- Lüftungstechnik
- Photovoltaik
- Heizung & Sanitär
- Badsanierung & fugenlose Komplettbäder

„Wer soll das bezahlen?“
Gerne informieren wir Sie
über die sichere Finanzierung
einer Bestattung.



Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödemark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

1A Trapezbleche auf Maß
direkt v. Hersteller.
5% online Rabatt + Lieferung
bundesweit
03685/40914-0
www.dachbleche24-shop.de

Die Turnerschaft Ober-Roden trauert um ihren langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden

Hans Groh

Wir trauern um einen außergewöhnlichen Menschen, Freund und Berater; um ein Vereinsvorbild von früher Jugend bis ins hohe Alter.

Leidenschaft für Bewegung, Turnen, Sport- und Spiel, für die Fastnacht und den Gesang;
Leidenschaft für seinen Verein, das war seine Sache.

Aktiver Turner und Handballer; vier Jahrzehnte Übungsleiter und Abteilungsleiter der Turnabteilung — 28 Jahre ununterbrochen 1. Vorsitzender der TS: Hans Groh hat die Entwicklung der Turnerschaft nach Ende des Vereinsverbots 1945 maßgeblich geprägt.

Leider konnte er, von schweren Krankheit gezeichnet, die letzten Jahre seines Lebensabends nicht mehr genießen.

In tiefer Dankbarkeit nehmen wir zusammen mit seinen Kindern und deren Familien Abschied von einer Persönlichkeit, deren Andenken für uns Verpflichtung für die Zukunft sein wird.

Turnerschaft e.V. 1895 Ober-Roden
Der Vorstand

Zu warm?
Wir sorgen für's richtige Klima!

- Klimaanlage für Ihr Zuhause

Verkauf | Reparatur | Service

über 50 Jahre - seit 1971

Radio Schwinn

TV | Radio | Sat | Klima | Elektro
TechniSat - Fachhändler

Obere Marktstraße 14, Groß-Umstadt
www.radio-schwinn.de | Tel.: 06078 / 931570

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Bauzentrum Andre+Oestreicher

Bauzentrum Andre + Oestreicher GmbH
64832 Babenhausen · Darmstädter Straße 37
Telefon 06073 6004-0 · Fax 06073 4090

63533 Mainhausen · Jahnstraße 3
Telefon 06182 612410 · Fax 06182 612410

info@a-oo.de
www.a-oo.de

Sympathisch
Kompetent
Leistungsstark

90 JAHRE

AUS UNSEREM SORTIMENT: TOP-ANGEBOTE IM NOVEMBER!

Prima
Ø x H 45 x 60 cm **7.99***
4.99
z. B. 100 Liter

Pop-Up-Sack
M. aus reißfestem, UV-resistentem Gewebe, 3 vernähte Handgriffe für leichteren Transport und Entleerung, mit 2 Verschlusslaschen und innenliegender Spiralfeder, verschiedene Ausführungen
17.99

Magnet-Frontscheibenabdeckung
HP18243, schützt Front- und Seitenscheiben, Spiegel und Türschlösser, Festklemmung der Laschen durch Schließen der Türen, zusätzlicher Halt durch Magnete, L x B 285 x 97 cm
17.99

Bündelbriketts
aus Braunkohle, handlich gestapelt
11.99
ab Abnahme 1 Pal. = 10.99€/St. kg = 0.44

3-fach
2.99

Tischsteckdose
IP20, 3-fach Schalter, Ein- und Ausschalter, Steckdosen 45° Anordnung, Kabellänge 1,4 m
19.99
statt UVP **29.99***

Bypass-Gartenschere
SmartFit™ P541, variable Einstellung der Grifföffnung, ergonomische Griffe, SoftGrip™ für sicheren Griff, reibungsarme Klingenschichtung, Klinge aus hochwertigem Stahl, Aststärken-Ø bis 24 mm
47.99
statt UVP **69.99***

Teleskop-Astschere
SmartFit L86, teleskopierbare Griffe 650 – 900 mm, Schneid-Ø bis 50 mm Aststärke, verbesserte Kraft beim Schneiden durch längere Hebel, aus Aluminium und glasfaserverstärktem Kunststoff
47.99
statt UVP **69.99***

Holzpellets
ENplus/DINplus Premium Qualität, FSC+PEFC zertifiziert
6.99
15-Sack: kg = 0.46€
ab Abnahme 1 Pal. = 6.49€/St. kg = 0.43€

Kaminholz Buche
ca. 25-30 cm, brennfertig getrocknet, gestapelt auf Einwegpalette Abholpreis, Lieferung gegen Aufpreis möglich, erhältlich.
179.00
1 Raummeter
Buche trocken ofenfertig

UNSER TIPP
Pflanzenschutzzelt
Arctic 100, Schutz vor Schnee, Regen und Hagel, lichtdurchlässig und UV-beständig, beidseitige Öffnung, ideal in einer Kombination mit einer Gewächshausheizung für optimalen Schutz vor Frost, B x T x H 186 x 84 x 175 cm
39.99
statt UVP **79.99***
jetzt nur

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Vortrag zur „Vorsorge Beerdigung“

Urberach (NHR) Zum Thema „Vorsorge Beerdigung“ informieren am 14. November um 15 Uhr Frau Fuchs und Frau Saager vom Beerdigungsinstitut Saager. Wo: Nebenraum der Halle Urberach, Am Schellbusch 1. Veranstalter ist der Seniorenbeirat Rödemark. Auch wenn der Tod eines geliebten Menschen eine schmerz-

liche Erfahrung ist, sind Angehörige in der emotionalen Ausnahmesituation damit konfrontiert, trotz der Trauer die Beerdigung planen zu müssen. Das geht mit vielen Fragen einher, die geklärt werden müssen, wenn der Verstorbene nicht schon zu Lebzeiten im Rahmen einer Bestattungsvorsorge die eigene Beerdigung geplant hat.

„Tag der offenen Tür“ an der NBS

Rödemark (NHR) Am Freitag, 17. November, lädt die NBS alle interessierten Schüler*innen und Eltern von 15 bis 19 Uhr zum Tag der offenen Tür in der Kapellenstraße 12 ein. Auch in diesem Jahr ist eine Anmeldung über die Homepage www.nellbreuningschule.de zu verschiedenen Slots notwendig. Für die künftigen Fünftklässler*innen beginnt jeder Slot am Eingang ‚Roter Oswald‘. Für die Eltern starten wir mit einer Einführung durch die Schulleitung. Hier werden Informationen über das pädagogische Konzept der Schule und die verschiedenen Abschlüsse und Bildungsgänge des Gymnasiums, der Realschule und der Hauptschule vermittelt. Zeitgleich führen Guides die Grundschü-

ler*innen in kleinen Gruppen zum Mitmach-Fremdsprachenunterricht sowie zum Mitmach-SegeLn. Im Anschluss daran treffen sich Schüler*innen und Eltern wieder und machen zusammen festgelegte Führungen durch die Bereiche Kunst, NaWi und Musik. Jeder Rundgang endet in der „Markthalle“ an den Infoständen. Hier besteht die Möglichkeit, sich bei kleinen Erfrischungen über das Ganztagsprogramm, die Oberstufe, den Förderverein, die Schülerfirma und vieles mehr zu informieren. Der Ausgang ist das Schulort Richtung REWE. Für künftige Oberstufenschüler*innen, die aktuell nicht unsere Schule besuchen, gibt es einen Extra-Slot um 15 Uhr,

für den man sich ebenfalls auf der Homepage anmelden kann. Für die aktuellen Schüler*innen unserer Schule gibt es eine gesonderte Info-Veranstaltung zur Oberstufe. Für interessierte Schüler*innen anderer Klassenstufen (Mittelstufe), die an die NBS wechseln wollen, startet eine Führung um 17 Uhr.

Sia Korthaus – „Im Kreise der Bekloppten“ in der Kelterscheune

Rödemark (NHR) Am Samstag, 18. November, ab 20 Uhr ist Sia Korthaus im Rahmen der Südhessischen Kabarettmächte in der Kelterscheune zu Gast. Sie macht bereits seit 25 Jahren Solokabarett. Da kommt einiges an Blödsinn zusammen! Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über www.az-rödemark.de und www.ztix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
Rhein Main Verlag



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Donnerstag, 9. November

9.30 Uhr: (Haus Morija) Eucharistiefest

Freitag, 10. November

17.00 Uhr: (St. Gallus) Martinsfeier und -zug

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

Samstag, 11. November

III. Martin

17.00 Uhr: (St. Nazarius) Martinsfeier und -zug (Beginn an der Kulturhalle)

17.30 Uhr: (St. Gallus) Zählung der Gottesdienstbesucher Vorabendmesse (Ehel. Bernhard u. Elfriede Herbert u. verst. Angeh. // Hans Josef Hermann, Leb. u. Verst. Angeh. d. Fam. Hermann // Ludwig u. Anna Weilmünster, leb. u. verst. Angeh.)

Sonntag, 12. November

Zählung der Gottesdienstbesucher

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefest mit den Kirchenmäusen (Zina Gorges // Batrus Francis // Maria Herd z. Jgd. // Michael Spamer, Eltern u. Geschwister // Herbert Schleinkofer // Klaus Huthmann // Ewald Weider u. verst. Angehörige) Kollekte an Sa/So: Sakramentenkatechese

Dienstag, 14. November

9.00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung Kirche St. Nazarius

Mittwoch, 15. November

19.00 Uhr: Abendmesse Kirche St. Gallus (2. Seelenamt f. Günther u. Walter Faust, leb. u. verst. Angeh. // Irmhild Lotz, bestellt von der kfd)

Donnerstag, 16. November

10.45 Uhr: Eucharistiefest Artemed Pflegestift „An der Rodau“

Freitag, 17. November

19.00 Uhr: Abendmesse Kirche St. Nazarius

Samstag, 18. November

17.30 Uhr: Vorabendmesse Kirche St. Nazarius (Margarete Katharina Hitzel geb. Horch u. Franz Andreas Hitzel u. verst. Angeh. // Anita u. Valentin Beckmann // Renate u. Albert Hausberg)

Sonntag, 19. November

10.30 Uhr: Familiengottesdienst mitgestaltet durch Rejoice-Kids Kirche St. Gallus

Kollekte an Sa/So: Diaspora-Opfertag

Veranstaltung in der Martinusstube im Forum: 10. November ab 19.30 Uhr: Omas Suppenabend.

24. November ab 19.30 Uhr: Geselliger Abend der Koblode. Sonntags, nach jeder Hl. Messe in St. Nazarius gehts in die Martinusstube zum Frühschoppen oder auch Mittagstrunk. Kartenspiele und auch Knobelbecher stehen zur Verfügung. Bier, Cola, Wasser, Kaffee, Espresso, Latte und dazu ein belegtes Brötchen.

In eigener Sache: Für die St. Gallus-Kirche suchen wir in der Weihnachtszeit wieder einen Tannenbaum (3-4 Meter). Wer hat einen Tannenbaum im Garten stehen, der gefällt werden soll? Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro St. Gallus unter 5988.

Kolpingsfamilie Ober-Roden: Am Freitag 17. November Kegel-Stammtisch. Von 18 Uhr

bis 20 Uhr kegeln wir im Kegelercenter Groß-Zimmern (Waldstr.81). Herzliche Einladung an alle, die sich etwas bewegen wollen.

Vom 17. bis 19. November Kreativwochenende DV Mainz: Der Aktionskreis Senioren des Kolping Diözesanverbandes Mainz bietet wieder ein Kreativwochenende für Menschen 60 plus und alle interessierten im Kolping-Feriendorf Herbstein an. Nähere Informationen unter www.kolping-dvmainz.de oder bei Regina Koser im DV-Büro unter 069/8297540.

Caritas-Briefe in St. Nazarius: Viele fleißige Helfer brauchen wir für Samstag, 11. November, ab 8.30 Uhr um die Briefe für die Caritas-Sammlung zusammenzustellen. Kommen Sie bitte ins FORUM und helfen Sie mit! Wir bitten Sie sehr herzlich darum, dann auch wieder in den nächsten Tagen aus der Kirche unter der Empore einen Packer der dort ausgelegten Briefe mitzunehmen und in den entsprechenden Straßen in alle Briefkästen einzuwerfen.

Caritas-Sammlung in St. Gallus: Um einen reibungslosen Ablauf der Sammlung zu gewährleisten, bitten wir um Mithilfe. In der Kirche liegen ab dem 20. November die Briefe zum Mitnehmen bereit, deshalb wählen Sie sich eine Straße aus, in der Sie die Briefe austragen können, gerne auch mehrere. Damit unterstützen Sie die Caritasarbeit in unserer Pfarrgemeinde.

„DALLES“ - Mithilfe ist gefragt: Bei der Verteilung der Zeitung, die an alle Urberacher Haushalte geht, bitten wir um Ihre Unterstützung. Nach Straßen sortiert, wird die Zeitung in der Kirche deponiert. Es ist uns eine große Hilfe, wenn Sie die Zeitung in Ihrem Quartier oder in Ihrer Straße verteilen würden.

Weihnachtsmarkt der kfd

Frauengemeinschaft: Die Frauengemeinschaft lädt zum Weihnachtsmarkt ein. Kreative und selbsthergestellte Leckereien werden im Foyer des Gemeindezentrums angeboten. Daneben besteht die Möglichkeit bei einem Adventskaffee oder -Tee und Gebäck gemütlich zu verweilen. Wann: Am 25. November von 14 bis 17.30 Uhr und am 26. November nach dem Gottesdienst.

Krippenspiel in St. Gallus: Die Proben beginnen nach St. Martin, 11. November, und werden einmal wöchentlich stattfinden. Anmeldung im Pfarrbüro St. Gallus zu den Öffnungszeiten, Tel: 5988 oder per E-Mail: pfarrbuero@st-gallus-urberach.de.

Pfarrgemeinderatswahl

am 16./17. März 2024: Kandidatinnen und Kandidaten müssen katholisch sein, mind. 18 Jahre alt und ihren Hauptwohnsitz in Rödermark haben. Wenn Sie sich vorstellen können, in unserem Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten oder jemanden vorschlagen möchten, dann melden Sie sich bitte in unseren Pfarrbüros. Wir brauchen Sie! Infos: <https://bistummainz.de/mitgestalten/>

Besuch des Heidelberger

Weihnachtsmarktes: Der traditionelle Weihnachtsmarktbesuch der kfd-Frauen führt in diesem Jahr nach Heidelberg. Abfahrt am Donnerstag, 7. Dezember, um 13 Uhr auf dem Festplatz. Anmeldung bei Ingrid Killian Tel. 67414. Fahrtpreis in Höhe von 22 Euro bei der Anmeldung zu entrichten.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 9. November

19.00 Uhr: Arbeitskreis f. Öffentlichkeitsarbeit Ober-Roden und Urberach, Gemeindehaus Ober-Roden

Freitag, 10. November

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal

17.00 Uhr: Kirche für die Aller kleinsten- Martinsfest, Martinsfest mit Posaunenchor, Laternengang, Feuerschale, Kinderpunsch, kl. Umzug und kleines Feuer, Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Sonntag, 12. November

10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Oliver Mattes, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

Montag, 13. November

15.30-17.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab 3 Jahre, Jüngere und ältere Geschwister willkommen, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

Dienstag, 14. November

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal
15.00-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht, Friedhofserkundung, Treffpunkt Eingang vor der Trauerhalle am Friedhof Ober-Roden, Friedhof Ober-Roden

19.30-21.00 Uhr: Konfi Elternabend, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden, Saal

Donnerstag, 16. November

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Morija, mit Prädikant Herbert Schäfer, Andachtsraum Haus Morija

14.00 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpark Rödermark, Pfr. i. R. Gerd Schröder Lenz, Seniorenpark Rödermark

Freitag, 17. November

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 9. November

10.00-11.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preisung, Tel. 0172-9006819, Dachstudio
14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmit-

teln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisung, Dachstudio
19.00 Uhr: Sitzung AfÖ in Ober-Roden, Saal
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Freitag, 10. November

17.00 Uhr: Kirche für die Aller kleinsten - Martinsfest, Martinsfest mit Posaunenchor, Laternengang, Feuerschale, Kinderpunsch, kl. Umzug und kleines Feuer, Ev. Gemeindehaus & Gustav-Adolf-Kirche in Ober-Roden

19.30 Uhr: Taizé-Info-Abend, Ev. Gemeindehaus Urberach - Saal

Samstag, 11. November

10.00-12.00 Uhr: Kinderbibelmorgen zum Thema „Königlich...“ - ENTFÄLLT, Ev. Gemeindehaus Urberach

Sonntag, 12. November
12.00-16.00 Uhr: Probentag Rejoice, Ev. Gemeindehaus Urberach - Saal ; Küche

15.00 Uhr: Gedenkgottesdienst der Freiwilligen Feuerwehr Urberach, Pfr. Oliver Mattes und Pfr. Klaus Gaebler, Friedhof Urberach - Trauerhalle

17.00 Uhr: Abendgottesdienst, Pfr. Oliver Mattes, Ev. Petruskirche Urberach

Montag, 13. November
14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchorprojektsprojeckt“, Saal

15.30-17.30 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Jan. 22 geboren wurden, Dachstudio

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchorprojektsprojeckt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.00 Uhr: Teamtreffen „Gottesdienst mal anders“, Pfarrhaus 19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunen-

chor, Saal

Dienstag, 14. November

15.00-17.00 Uhr: Konfiunterricht der Konfis 2023/2024, Tod; Auferstehung Teil 2 - Der Friedhof, Friedhof Ober-Roden

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe. In unserer Musikgruppe sind alle willkommen, die gerne musizieren. mit oder ohne Instrument (egal welches), Anfänger und Fortgeschrittene.

Gerne geben wir Tipps für Anfänger der Gitarre und Ukulele. Ansprechpartnerin Doris Huber, Tel. 50302., Saal

20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal

Mittwoch, 15. November
10.30 Uhr: Andacht im „Haus ArteCare“, Pfr. Oliver Mattes, Haus ArteCare

16.00-17.30 Uhr: Neue Flummigruppe für 5-7jährige, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum oder Dachstudio

18.00-20.00 Uhr: Sitzung der Gemeindejugendvertretung (GJV), Dachstudio

18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Gruppenraum

18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

Donnerstag, 16. November
10.00-11.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preisung, Tel. 0172-9006819, Dachstudio

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Morija, Prädikant Herbert Schäfer, An-

mit das Publikum mit bekannten und weniger bekannten Jazzstandards zu unterhalten.

Man bittet um Voranmeldung, um besser disponieren zu können, per mail an karten@jazzclub-roedermark.de oder telefonisch an 99892 bzw. 0177/2352444 am Veranstaltungsabend ab 19 Uhr.

Eintritt: 5 Euro für Mitglieder und Gäste.

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Jam Session im Jazzkeller Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Am morgigen Freitag (10.) um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) findet im Jazzkeller Ober-Roden, Friedrich-Ebert-Straße 24 die nächste Veranstaltung statt: Jam Session „After Hours“.

Christoph Kühnel am Klavier, Thomas Kullmann am Schlagzeug und Roland Ulatowski am Bass erwarten wieder bekannte Musikerinnen und Musiker aus Region, um

mit das Publikum mit bekannten und weniger bekannten Jazzstandards zu unterhalten.

Man bittet um Voranmeldung, um besser disponieren zu können, per mail an karten@jazzclub-roedermark.de oder telefonisch an 99892 bzw. 0177/2352444 am Veranstaltungsabend ab 19 Uhr.

Eintritt: 5 Euro für Mitglieder und Gäste.

MV 03 auf Probenwochenende



Ober-Roden (NHR) Der Musikverein 03 reiste am letzten Wochenende zum 15. mal nach Bad König/Zell ins Hotel Krone. Dort bereitete Symeon Rizopoulos die 48 Musikern auf das bevorstehende Herbstkonzert vor, welches am kommenden Sonntag um 17 Uhr in der Kulturhalle Rödermark stattfindet. Aber auch die gemeinsamen Abende kamen nicht zu kurz. Die Musiker hatten wieder sehr viel Spaß. Symeon hatte stilecht mit einem original Grammophon aus dem Jahre 1920 auf der er einen Charleston auf einer original Schellackplatte aus den 20er

Jahren vorspielte, begeistert. Das war für die jüngeren Musiker im Orchester im digitalen Zeitalter eine ganz neue Erfahrung. Mit einem Stück aus dieser Zeit „ The Crazy Charleston

Era“ wird nämlich die zweite Hälfte des Herbstkonzerts eröffnet. Karten können noch bei jedem Musiker des Orchesters und im Blumenhaus Koser gekauft werden. (Foto: privat)

Senioren feiern Erntedank- und Weinfest

Rödermark (NHR) Kürzlich haben die Seniorinnen und Senioren der Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden und der Ev. Petrusgemeinde Urberach beim „Gemütlichen Nachmittag“ das Erntedank- und Weinfest gefeiert. Der gemütliche Nachmittag mit herbstlichen Gerichten, Zwiebelkuchen und Süßmost wurde wieder von Musikerinnen und Musikern mit der steirischen Harmonika begleitet. (Foto: privat)



„Man hebt einen Getränkekasten nicht im Sitzen“

KORPEO Rodgau im Medzentrum Rodgau bietet medizinische Trainingstherapie / Infoveranstaltung am 15. November

Rodgau (sit) Rücken-schmerzen gelten als Volksleiden Nummer 1, wie zahlreiche Studien belegen. In Rodgau haben Betroffene nun die Möglichkeit, dank medizinischer Trainingstherapie bei KORPEO Rodgau gezielt gegen Rückenbeschwerden vorzugehen. Dazu wird das Gesundheitsstudio in der kommenden Woche zu einer Infoveranstaltung laden.

Unsere Zeitung hat sich darüber mit Roman Präg, Geschäftsführer von KORPEO und Physiotherapeut, unterhalten. Im August diesen Jahres hat das medizinische Gesundheitsstudio im Medzentrum in der Kronberger Straße in Dudenhofen eröffnet.

Mit dem Konzept der medizinischen Trainingstherapie – Physiopraxis und Gesundheitsstudio in einem – hat KORPEO bereits an anderen Standorten in Deutschland gute Erfolge erzielt.

Roman Präg, der jahrzehntelange Erfahrung als Physiotherapeut und Sportlehrer hat, weiß um die hervorragenden Ergebnisse dieser besonderen Therapieform.

Herr Präg, bei der ersten Infoveranstaltung in Rodgau geht es um das Thema Rückenschmerzen

und wie sie behandelt werden können. Was erwartet die Teilnehmer?

„Zunächst werde ich auf die Ursachen von Rückenschmerzen eingehen. Woher kommen diese Beschwerden? Bewegungsmangel, falsche Ernährung und Stress können als Ursachen genannt werden. Was tut dabei tatsächlich weh? Und warum tut es weh? Natürlich werden auch die Antworten bei der Veranstaltung geliefert. Selbstverständlich werde ich ausführlich darauf eingehen, was man gegen Rückenbeschwerden tun kann und sollte. Rückenbeschwerden enden häufig in einem Bandscheibenvorfall. Dieser wird ebenfalls angesprochen.“

Wen sprechen Sie mit dem Konzept der medizinischen Trainingstherapie an?

„Zu uns kommen Menschen, die ein medizinisches Problem haben. Auf knapp 1.000 Quadratmetern bieten wir in verschiedenen Bereichen unterschiedliche Leistungen rund um die Gesundheit, wie zum Beispiel Rehasport und Präventionskurse an.

Unser hochqualifiziertes Personal aus Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern, Trainern und Ernährungsberatern hat umfangreiches Hinter-



Roman Präg (Geschäftsführer von KORPEO und Physiotherapeut) (Foto: p)

grundwissen zur Behandlung und zum Training bei Rückenschmerzen.

Für Interessierte bieten wir eine kostenlose Gesundheitsberatung an. Diese umfasst ein Pro-

betaining und ein erstes Beratungsgespräch.

Dabei schauen wir uns die Patienten genau an und analysieren die Probleme und die Ursachen.“

Könnten Sie diesen Aspekt ein wenig ausführen – was unterscheidet das KORPEO-Konzept bei der Behandlung von Rückenschmerzen von anderen?

„Unsere Mitarbeiter kennen sich mit Rückenbeschwerden bestens aus und wissen, wie behandelt und trainiert werden muss. In vielen Fitnessstudios wird der Rücken vor allem an Geräten im Sitzen trainiert. Ich sage es mal so: Man hebt einen Getränkekasten ja auch nicht im Sitzen. Deshalb arbeiten wir hauptsächlich mit Geräten, welche ein Training im Stehen ermöglichen und gehen dann zum Training mit freien Gewichten über. Das bedeutet, dass man dann wirklich alltagsbezogen trainiert. Man muss ja zum Beispiel lernen, wie man einen Kasten Wasser richtig hebt. Das Training wird so optimal in den Alltag übernommen.“

Außerdem haben wir von KORPEO spezifische Trainingspläne für Rückenbeschwerden aller Art entwickelt. Um diese an die individuellen Bedürfnisse unserer Patienten anzupassen, führen wir zu Beginn eine detaillierte Körperanalyse mit anschließender Besprechung durch. Das Ergebnis ist ein individueller Trainingsplan, welcher ein zielgerichtetes und damit wirkungsvolles Training

ermöglicht. Dieses Vorgehen werde ich im Rahmen der Veranstaltung genauer erklären. Neben der Physiotherapie und dem Training, bietet KORPEO mit der Ernährungsberatung einen weiteren wichtigen Gesundheitsaspekt. Denn auch bei Rückenbeschwerden spielt die richtige Ernährung eine bedeutsame Rolle.

Unser Ziel ist es, dass der Patient wieder vollständig beschwerdefrei ist. Zur langfristigen Sicherung der Erfolge kann er weiter bei uns präventiv trainieren. Wir arbeiten schon seit Längerem mit diesem Konzept und es hat sich mit der Zeit klar bewiesen. KORPEO wächst – mit weiteren, großen Standorten.“

Bei der Informationsveranstaltung am kommenden Mittwoch, 15. November, ab 18 Uhr werden Interessierte umfassend über das Thema Rückenbeschwerden und erfolgreiche Therapie- und Trainingsmaßnahmen informiert.

Fragen sind im Anschluss an den Vortrag von Roman Präg ausdrücklich erwünscht. Um eine Anmeldung wird gebeten: 06106-7793355 oder rodgau@korpeo.de

Infoveranstaltung RÜCKEN- SCHMERZEN

Vollständige Schmerzfreiheit und optimale Beweglichkeit dank medizinischer Trainingstherapie

Infoabend: Mittwoch,
15.11.2023, 18 Uhr

Referent: Roman Präg (Geschäftsführer & Physiotherapeut)

KORPEO Rodgau, im Medzentrum Rodgau
Kronberger Str. 11, 63110 Rodgau

Anmeldung unter: 06106 779 3355 oder
rodgau@korpeo.de

KORPEO





Ihre Helfer in schweren Stunden

Pietät Rödermark Saager KG ist für Angehörige da

Rödermark (NHR) Wenn ein Trauerfall in der Familie eintritt, entstehen neben der Trauer auch viele offene Fragen. Die Pietät Rödermark steht Ihnen seit der Gründung 1988 durch Rita Saager hilfreich zur Seite. In Zukunft wird das Unternehmen von Schwiegertochter Manuela Saager, die seit 15 Jahren mit im Unternehmen tätig ist, weitergeführt. Unterstützt wird sie dabei von Angelika Fuchs, die in diesem Jahr ihr zehnjähriges Betriebsjubiläum feiern konnte. Somit wird im Trauerfall auch zukünftig durch ein kompetentes und teilnehmendes Team begleitet. Ein würdevoller Umgang mit den Verstorbenen sowie die Betreuung der Angehörigen in der Zeit des Abschieds und darüber hinaus - das ist von Anfang an die Philosophie des Unternehmens Saagers.

Der Wandel in der Bestattungskultur und besondere Arten der Beisetzungen sind stets neue Herausforderungen, denen wir uns gerne stellen. Mit viel Einfühlungsvermögen gehen wir auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche ein. Bestattungen im Rhein-Main-Gebiet sowie deutschlandweite FriedWald-Beisetzungen und Seebestattungen können organisiert, geplant und durchgeführt werden, sämtliche anfallenden Behördengänge vor Ort werden den Angehörigen abgenommen. Die Pietät Saager ist jederzeit telefonisch

unter 06074 90158 erreichbar.

Wir möchten, dass Sie sich trotz der Trauer bei uns wohlfühlen und legen großen Wert darauf, dass das Trauergespräch im passenden Umfeld stattfindet. Die Geschäftsräume befinden sich in der Johann-Friedrich-Böttger Str. 10 in Rödermark und sind ebenerdig zu erreichen. Gerne kommen wir auf Wunsch auch nach Hause. Dort be-

sprechen wir mit ihnen die Art der Bestattung sowie den Ablauf und die gewünschte Musikbegleitung der Trauerfeier. Die Terminabsprachen mit der Friedhofsverwaltung, Pfarrers oder freiem Redner sowie bei Bedarf einem Organisten werden ebenfalls übernommen. Auch für Anzeigen und Trauerdruck stehen wir Ihnen zu Seite und übernehmen die Organisation des Blumenschmucks. Die Pietät Saager

betreut die Trauerfeier von Anfang an.

Auch wenn kein akuter Trauerfall besteht, können wir mit einer unverbindlichen Beratung für Sie da sein. Wir sind Partnerbetrieb des DIB (Deutsches Institut für Bestattungskultur) und können somit eine kompetente und übersichtliche Bestattungsvorsorge anbieten.



PIETÄT—RÖDERMARK—

Saager KG

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Trauerbegleitung, Vorsorgeberatung

...in den schwersten Stunden

Telefon 0 60 74 / 901 58
Johann-Friedrich-Böttger-Straße 10 | 63322 Rödermark
www.pietaet-roedermark.de

Wir sind Partnerbetrieb
Deutsches Institut für Bestattungskultur (DIB)

Kein Weg zu weit!
Da, wo Sie uns brauchen.

Wir begleiten Sie in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Sturm GmbH
Beratung Betreuung Begleitung

PIETÄT STURM

Petra Sturm • Bahnhofstraße 38 • 63322 Rödermark
Tel. 06074 - 62 92 11 • Mobil 01520 1672621
www.pietaet-sturm.com • info@pietaet-sturm.com

KLEIN
Marmor & Granit
Handwerk & Tradition seit 1928

GRABSTEINE STEINMETZ

Hauptstraße 151
63512 Hainburg
Tel. 061 82/46 43
www.marmor-klein.de
Mo.-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr • Fr. 16 Uhr

NATURSTEINE
KUNDEL

- Granit, Marmor, Sandstein
- Grabmale / Einfassungen
- Treppen / Bodenbeläge
- Hof- und Gehwegpflaster
- Außenanlagen / Terrassen
- Natursteinmauerarbeiten
- Küchenarbeitsplatten
- Bäder / Waschtische

Steinmetz & Bildhauer • Meisterbetrieb
Friedhofstr. 32 • 63322 Rödermark • Telefon 0 60 74 / 6 84 88
www.natursteine-kunkel.de



Ihre Helfer in schweren Stunden

Angehörige entlasten und über den letzten Weg mitbestimmen

Die wichtigsten Fragen und Antworten zur privaten Bestattungsvorsorge

(djd). Der Tod eines geliebten Menschen ist für die Angehörigen eine extreme Herausforderung. Eine Zeit, die mit vielen Fragen und Organisationsaufwand verbunden ist. Gerade in den ersten Tagen kann das zu einer großen Belastung werden. Gut, wenn sich die Angehörigen dank einer Bestattungsvorsorge dann keine Gedanken über die Bestattungsleistungen und deren Kosten machen müssen. Diese liegen in Deutschland aktuell durchschnittlich zwischen 6.000 und 8.000 Euro. Sie sind in der Regel durch die Hinterbliebenen zu tragen. Bestattungsvorsorge kann daher eine sinnvolle und verantwortungsbewusste Entscheidung sein. Hier die wichtigsten Fragen und Antworten:

Was kostet eine Bestattungsvorsorge?

Der Beitrag für eine Sterbegeldversicherung hängt vom Eintrittsalter und der gewählten Versicherungssumme ab.

Wie hoch sollte die Versicherungssumme sein?

Sie sollte - ausgehend von den persönlichen Wünschen - der Höhe der ortsüblichen Bestattungskosten entsprechen. Bei besonderen Lebensumständen können zusätz-

liche Kosten, etwa für Grabpflege oder Gebühren, abgedeckt werden. Für eine einfache Bestattung reicht eine niedrige Versicherungssumme, 6.000 Euro sollte man aber auch dafür einkalkulieren.

Worauf sollte man beim Abschluss einer Bestattungsvorsorge achten?

Die angebotenen Verträge unterscheiden sich teilweise erheblich. Von der Nürnberger Versicherung etwa wurde in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Deutsche Bestattungskultur eine Bestattungsvorsorge ohne Gesundheitsfragen entwickelt, die nicht nur eine finanzielle Absicherung bietet, sondern außerdem Sicherheit vor dem Zugriff Dritter sowie wertvolle Assistance-Leistungen, mehr Infos: www.nuernberger.de.

Könnte man das Geld für die Bestattung nicht einfach ansparen?

Tatsächlich kritisieren Verbraucherschützer bei Sterbegeldversicherungen die Möglichkeit der sogenannten Überzahlung bei langen Laufzeiten. In der Praxis ist dies aber nur bei wenigen Versicherten der Fall, weil die Überschussbeteiligung eine Erhöhung der Versicherungs-

leistung bewirkt. Bei der Nürnberger Bestattungsvorsorge etwa steht nach Ablauf einer Wartezeit von 18 Monaten die volle Versicherungssumme zur Verfügung, bei Unfalltod gibt es keine Wartezeit. Innerhalb der Wartezeit kommt es zur gestaffelten Auszahlung der Leistung. Die Beiträge müssen nur maximal 25 Jahre beziehungsweise bis zum Alter von 85 Jahren gezahlt werden.

Hat das Sozialamt Zugriff auf die Bestattungsvorsorge?

Die aktuelle Rechtsprechung setzt einen klaren Rahmen: Der Schutz vorm Zugriff des Sozialamts gilt für eine angemessene Sterbegeldversicherung, bei der eindeutig geregelt ist, dass das Geld im Todesfall ausschließlich für die Bestattung verwendet werden kann.



Die meisten Seniorinnen und Senioren haben ein gutes Gefühl, wenn ihre Angehörigen später nicht mit den Kosten ihrer Bestattung finanziell belastet werden. (Foto: djd/Nürnberger Versicherung/Getty Images/gradyreese)



MICHAEL KRAUS
BEERDIGUNGSMUSEUM
63500 SELIGENSTADT, RÖMERSTRASSE 2
TELEFON 06182 960 964

Wir nehmen uns Zeit für jeden Trauerfall.
Wir hören zu, unterstützen und helfen in allen Bereichen.
Erd- Feuer- Baum- See- und Natur-Bestattungen
Ihrem Wunsch entsprechend.

WWW.BESTATTUNGEN-TRAUERHILFE.DE

Pietät Tron

Jürgen Tron
Leibnizstraße 6
63150 Heusenstamm
Tel.: 06104/780 63 15
Fax: 06104/780 63 16
E-Mail: pietaet-tron@web.de
www.pietaet-tron.de

- Nationale und Internationale Überführungen
- 24 Std. erreichbar
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Baumbestattung
- Bestattungsvorsorge
- Bestattungsfinanzierung
- Blumenschmuck



ABSCHIED NEHMEN – ein schwerer Weg.
Wer ihn geht, findet **RUHE und TROST.**

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

PIETÄT VOLKER WINKLER
Telefon: 06182 – 35 53
Kortenbacher Weg 9 · 63500 Seligenstadt

Trust spüren – Ruhe geben
ERD • FEUER • SEE
BESTATTUNGEN



Wir helfen Ihnen Abschied zu nehmen!

PIETÄT Huther
SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH: C. + N. WALTHER

Wir nehmen uns Zeit für Sie

- bei einem Trauer- oder Vorsorgegespräch
- in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause

Unsere Leistungen

- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck

Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen!

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Stefanie Gerbig

Der Bestatter
Mitglied der Innung

Pietät Huther, Inh. C. + N. Walther • Odenwaldstraße 72 • 63322 Rödermark / Ober-Roden
Telefon: 06074 - 99358 • Mobil: 0173 - 3424110 • www.pietaet-huther.de

SPORT

TS verschießt beim 2:3 gegen Seligenstadt zwei Elfmeter

Germania verliert bei Rot-Weiß Darmstadt / KSV siegt im Derby gegen Viktoria II

Rödermark (PS) - In der Verbandsliga Süd mussten die beiden Teams aus Ober-Roden am Wochenende Niederlagen hinnehmen.

Die Turnerschaft verlor mit 2:3 (0:0) gegen die Sportfreunde Seligenstadt. Ober-Roden hatte die erste gute Chance durch Marius Wertge (4.), ansonsten verlief die erste Hälfte eher ereignisarm. Nach dem Wechsel gab es dann gleich fünf Treffer. Philipp Traut profitierte beim Seligenstädter Führungstor in der 52. Minute von einem TS-Fehler. Nur sechs Minuten später hatte die TS mit einem an Dennis Profumo verursachten Foulelfmeter die große Chance zum Ausgleich, allerdings schoss Sevket Yildirim an den Pfosten. In der 63. Minute erzielte der kurz zuvor eingewechselte Manuel Profumo dann aber doch per Kopfball das verdiente 1:1. Sein Bruder Dennis brachte Ober-Roden mit seinem Tor zum 2:1 (67.) sogar scheinbar auf die Siegerstraße. Mit einem Doppelschlag wendete Seligenstadt aber noch das Blatt: Philipp Traut profitierte bei seinem zweiten Tor zum 2:2 von einem weiteren TS-Fehler (80.). Nur eine Minute später erzielte Erik Kraus den Seligenstädter Siegtreffer. Die TS bekam nach einem Foul an Manuel Profumo eine weitere Elfmeterchance, der Gefoulte scheiterte aber an Sportfreunde-Keeper Myumyunov. TS-Trainer Bastian Neumann ärgerte sich



Daniel Heidenreich (rechts) musste sich mit der TS Ober-Roden gegen die Sportfreunde Seligenstadt (links Julian Purcell) mit 2:3 geschlagen geben. (Foto: PS)

darüber, dass sein Team, wie schon in der Vorwoche beim 1:3 gegen Pars Neu-Isenburg in der Schlussphase gegen ein Topsteam eine Führung aus der Hand gab und die vierte Heimmiederlage in Folge mit mindestens drei Gegentoren kassierte: „Wir hatten es in der eigenen Hand, haben das Spiel aber durch unsere teilweise schülerhaften Fehler hergeschenkt. Wir haben zwar die Qualität, zeigen sie aber derzeit nicht über 90 Minuten.“ Am letzten Vorrundenspieltag ist die TS, die als 13. auf einen potenziellen Abstiegsplatz zurückgefallen ist, am Samstag bei der Spvgg. 03 Neu-Isenburg zu Gast, die zwei Punkte mehr als die TS auf dem Konto hat. Am kommenden Mittwoch geht es für Ober-Roden in der Zwischenrunde des Kreispo-

kals zum Gruppenligisten SG Langstadt/Babenhäuser. Die Germania verlor bereits am Samstag mit 2:3 (1:2) bei Rot-Weiß Darmstadt. „Unterm Strich geht der Darmstädter Sieg in Ordnung, sie hatten mehr Torraumszenen. Da wäre für uns mehr möglich gewesen“, sagte Germania-Trainer Fabian Bäcker. Die Gastgeber gingen nach einer knappen Viertelstunde in Führung. Der erste gute Angriff der Germania führte gleich zum Ausgleich: Nach einer Hereingabe von Jonas Dapp traf Marc Züge den Pfosten, danach sprang der Ball einem Darmstädter an die Hand. Den Elfmeter verwandelte Marco Christophori-Commo zum Ausgleich. „Dann waren wir besser im Spiel, haben aber zu viele einfache Fehler gemacht“, meinte Bäcker. So

ging Darmstadt in der 38. Minute erneut in Führung. Nach gut einer Stunde traf Marc Züge nach einer Flanke von Filip Sumanov zum 2:2. „Da hatte man dann ein paar Minuten das Gefühl, das Spiel könnte zu unseren Gunsten kippen“, berichtete Fabian Bäcker. In der 68. Minute dann aber das 3:2 für Darmstädter. Die dritte Führung der Gastgeber hielt bis zum Schluss, da die Germania keine zwingende Ausgleichschance mehr hatte. Der Tabellenachte Germania empfängt am Samstag den Sechsten SC Dortelweil.

Das Spiel der zweiten Mannschaft der Germania in der Kreisoberliga beim SV Lützel-Wiebelsbach fiel witterungsbedingt aus. Die Aufstieghoffnungen von Viktoria Urberach erhielten in der Kreisliga A Dieburg durch die 1:2-Niederlage bei Viktoria Schaaheim einen Dämpfer. Dabei ging Urberach durch Patrick Hein in Führung. „Das war ein gutes Spiel auf Augenhöhe. Unverdient war der Schaaheimer Sieg nicht. Sie hätten sich allerdings auch nicht beschweren können, wenn wir mit 2:1 gewonnen hätten“, sagte Urberachs Trainer Kayhan Özen. Jan Keck erzielte drei Tore beim 5:2-Sieg der TS Ober-Roden II gegen Viktoria Klein-Zimmern. Zwischen der 71. und der 76. Minute zog die TS mit drei Toren auf 4:1 davon. „In der ersten Hälfte waren wir klar überlegen. Nach der Pause ha-

ben wir zunächst etwas nachgelassen, gegen Ende hin war das dann aber wieder gut von uns“, sagte TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg.

In der B-Liga feierte der KSV Urberach einen 5:2-Derbysieg gegen die zweite Mannschaft der Viktoria. Alle Tore fielen in der zweiten Hälfte. Mit 4:7 musste sich die dritte Mannschaft der Germania beim FC Niedernhausen geschlagen geben. Das Spiel der TS Ober-Roden III beim SV Sickenhofen fiel aus. Die TG Ober-Roden verlor in der D-Liga mit 3:7 bei Hassia Dieburg III.

Am Samstag spielen: Spvgg. 03 Neu-Isenburg - TS Ober-Roden (15 Uhr), Germania Ober-Roden - SC Dortelweil (16 Uhr) - Sonntag: Viktoria Urberach III - SG Raibach/Umstadt II (10.30 Uhr), SG Langstadt/Babenhäuser II - KSV Urberach (12.30 Uhr), Viktoria Urberach - SG Raibach/Umstadt (12.30 Uhr), TSV Lengfeld II - Germania Ober-Roden III (12.30 Uhr), TSV Lengfeld - Germania Ober-Roden II (14.30 Uhr), Vik-

KINO 63322 Rödermark-Urb. Tel. 0 60 74 / 5 06 63 www.Neue-Lichtspiele.de	
Do. + Fr. + Mi. 19.30 Uhr	EIN FEST FÜR'S LEBEN
Sa. + So. 20 Uhr	WOCHENEND-REBELLEN
Sa. + So. 18 Uhr	TROLLS 3 - GEMEINSAM STARK
Fr. 17.30 Uhr	NEUE GESCHICHTEN VOM PUMUCKL
Sa. + So. 16 Uhr	VORPREMIERE DIE TRIBUTE VON PANEM
Do. 17 Uhr	DAS NONNEN-RENNEN
Fr. 15.30 Uhr	
Sa. + So. 14 Uhr	
Mi. 19 Uhr	
Di. 20 Uhr	

toria Urberach - TSV Klein-Umstadt (14.30 Uhr), TG Ober-Roden - KSV Urberach II (14.30 Uhr), TS Ober-Roden III - FSV Schlierbach (15 Uhr) - Mittwoch: SG Langstadt/Babenhäuser - TS Ober-Roden (19.30 Uhr, Zwischenrunde Kreispol)

DJK TTC Ober-Roden

Jahresabschlussfeier im Forum: Die vorweihnachtliche Jahresabschlussfeier wird diesmal im Forum stattfinden. Termin: Freitag, 15. Dezember, für den Nachwuchs 17.30 Uhr; Erwachsene 20 Uhr. Die offiziellen Anmeldungen folgen demnächst.

Ihre **HEIMATZEITUNGEN**
aus einer Hand
anzeigen@heimat-zeitungen.de



Hanauer Gäste beim SV Diana Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Kürzlich begrüßte der Schützenverein Diana Ober-Roden Gäste aus dem Haus Lebensgestaltung gGmbH Hanau. Nach der Begrüßung gingen die Gäste, überwiegend

Frauen, ungehemmt an das Sportgerät. Die Veranstaltung war unkompliziert und hat allen sehr viel Spaß gemacht. Das Lachen kam wirklich nicht zu kurz. (Foto: privat)



Karatekas erkämpfen kompletten Medallensatz

Rödermark (NHR) Zwei Karatekas vom Urberacher Kumite Landesstützpunkt haben auf der Deutschen Hochschulmeisterschaft im Thüringischen Jena mehrere Podestplätze belegt: Tara Obst wurde in der Kategorie Kumite Damen -55 Kilo Deutsche Meisterin und erkämpfte sich in der Kategorie Allkat Damen eine Bronzeme-

daille. Marvin Bier verpasste mit nur einem Punkt knapp den Dt. Meistertitel und erkämpfte sich in der Kategorie Allkat Herren eine Silbermedaille. In der Kategorie Kumite Herren -75 Kilo sicherte sich Bier eine Bronzemedaille. Die ebenfalls nominierte Katarina Winkler konnte krankheitsbedingt leider nicht starten. (Foto: privat)

TS Ober-Roden

Ergebnisse Fußball

TSO 1A - Sportfreunde Seligenstadt 2:3
TSO 1B - Viktoria Klein-Zimmern 5:2
Spielberichte auf www.rhein-mainverlag.de -> Sport.

Sportliche Fahrradtour mit Thomas und Mike: Am kommenden Sonntag (12.) findet die nächste sportliche Fahrradtour

statt. Der Streckenverlauf entscheidet sich nach Wetterlage. Bei sportlichem Tempo werden um die 50 Kilometer geradelt, es besteht wie immer Helmpflicht. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr auf dem TS-Sportplatz.

Tischtennis-Team punktet weiter fleißig: Die Tischtennis-Mannschaft der Turnerschaft hat weitere Punkte ein-

gefahren. Zunächst feierte man gegen den TTC Weiskirchen einen 9:7 Sieg, ehe man sich von der TG Offenbach 1885 II mit 8:8-Unentschieden trennte. Trotz dünner Personaldecke und stark ersatzgeschwächt wurde das Remis erkämpft, was Abteilungsleiter Andreas Arndgen entsprechend bewertete, aber auch vorausblickte: „Das

war extrem wichtig und nach dreistündigem Spielverlauf ein gutes Ergebnis für uns. Jetzt steht uns die schwerste Aufgabe vor der Brust.“ Damit meint er den ungeschlagenen, hohen Favoriten, die DJK Ober-Roden. Das Auswärtsspiel findet am 17. November statt.

Taekwondo-Gürtelprüfung beim MTV Urberach

Urberach (NHR) Die MTV-Taekwondo Abteilung veranstaltete ihre diesjährige Gürtelprüfung in der MTV Halle.

Von den fünf Teilnehmern, die die Prüfung erstmals absolvierten, erreichten Jan Eisenbarth, Nada El Allali, Linus Wehner und Jan Vogel den Schritt vom 10. Kup / Gelbgurt gleich auf den 8. Kup (dies ist nur bei der ersten Gürtelprüfung möglich) und Lucianna Tchakounang den 9. Kup / Weißgelb. Levis Tchakounang, Klara Wersching, David Müller und Emilia Trautes erreichten den 7. Kup / Gelbgrün. Zoe Schaefer, Bethanya Massoth und Mario Bugler erreichten den 6ten Kup / Grüngurt und. Moritz



Keim erreichte den 5. Kup / Grünblaugurt, Greta Leroudier erreichte den 4 Kup / Blaugurt. Mit einer guten Leistung absolvierte Niklas Keim den 2 Kup / Rotgurt.

Der Abteilungsleiter und Trainer Michele Vercellini führte die Gürtelprüfung wie in den letzten Jahren mit drei Grup-

pen durch. Danach wurde die Gruppe der Gelb bis Gelbgrün Gurt und zum Schluss die Fortgeschrittenen, die sehr gute Leistungen lieferten. Der Prüfer Kai Schiefer (3.Dan), Prüfer der hessischen Taek Won Do Union, hatte beruhigend auf die Prüflinge eingewirkt. Geprüft wurden Grundtechniken, verschiedene Fußkicks, Selbstverteidigung, Stepp Techniken, Tritte gegen die Pratzen, wett-kampforientiertes Kämpfen, Bruchtest und Theorie. Am Ende bestanden alle Prüflinge ihren nächsten Gurt mit guten bis sehr guten Leistungen und konnten noch den sonnigen Sonntag mit Freude genießen. (Foto: MTV)